

Anlage 4: Modulhandbuch für die Erweiterungsstudiengänge

Anlage 4.1: Erweiterungsfach „Beratung“

Lehramt: WHRS		Erweiterungsfach: Beratung		Modulkennziffer: M1 PT		
Modultitel: Problemstellungen und Tätigkeitsbereiche						
Präsenzzeit: 90 h		Selbststudium: 270 h		Workload: 360 h		
ECTS-Punkte: 12						
Lernergebnisse:						
Die Studierenden:						
<ul style="list-style-type: none"> - kennen individuumsbezogene Problemstellungen der Beratung in schulischen Kontexten (z.B. Schullaufbahnentscheidungen, Beratung bei Lern-, Verhaltens- und Entwicklungsproblemen); - kennen typische gruppenbezogene Problemstellung der Beratung in schulischen Kontexten (z.B. Gruppenberatung zur Prävention von Gewalt, Krisenintervention etc.); - kennen organisationsbezogene Problemstellungen der Beratung in schulischen Kontexten (z.B. Teamberatung); - kennen Aufgaben- und Tätigkeitsbereiche der Beratungslehrkräfte und deren innerschulische Kooperationspartner (insbesondere Schulpsychologinnen und -psychologen, Schulsozialarbeiterinnen und -sozialarbeiter); - kennen die relevanten rechtliche Grundlagen und Organisationsformen von Beratung an Schulen. 						
Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:						
<ul style="list-style-type: none"> - adressatenbezogene Anlässe der Beratung: (a) Einzelpersonen, (b) Gruppen, (c) Organisationen anhand von aktuellen Praxisbeispielen; - Anforderungs-, Tätigkeits- und Kompetenzprofile sowie Verantwortlichkeiten von Beratungslehrkräften; - Settings und organisatorische Rahmenbedingungen von Beratung an Schulen; - relevante gesetzliche Regelungen (u.a. aus dem Schulrecht), relevante Erlasse und Bestimmungen (z.B. Nachteilsausgleich). 						
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:						
Modulprüfungsleistung: Hausarbeit (Erstellungszeit: etwa 45 h), die sich auf die im Modul zu belegenden Veranstaltungen bezieht und als „mit Erfolg teilgenommen“ / „nicht mit Erfolg teilgenommen“ bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt nicht in die Endnote des Erweiterungsfaches ein.						
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: Zulassung zum Erweiterungsfach „Beratung“, gültiger Immatrikulationsnachweis.						
Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.						
Dauer des Moduls: zweisemestrig						
Veranstaltungen im Modul:						
1.	Titel: Individuumsbezogene Problemstellungen der Beratung in schulischen Kontexten				ECTS-Punkte: 4	
	Lehrform: Seminar		Verbindlichkeit: Pflicht		Sprache: Deutsch / Englisch	
	Präsenzzeit: 30 h		Selbststudienzeit: 90 h		SWS: 2	
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.					
	Dauer: ein Semester		Häufigkeit: jedes Semester		Semesterempfehlung: 1. oder 2. Semester	
2.	Titel: Gruppen- und organisationsbezogene Problemstellungen der Beratung in schulischen Kontexten				ECTS-Punkte: 4	
	Lehrform: Seminar		Verbindlichkeit: Pflicht		Sprache: Deutsch / Englisch	
	Präsenzzeit: 30 h		Selbststudienzeit: 90 h		SWS: 2	
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.					
	Dauer: ein Semester		Häufigkeit: jedes Semester		Semesterempfehlung: 1. oder 2. Semester	

(Fortsetzung Modul M1 PT)

3.	Titel: Tätigkeits- und Aufgabenbereiche von Fachkräften der Beratung an Schulen sowie rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch / Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. oder 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang.

Lehramt: WHRS	Erweiterungsfach: Beratung	Modulkennziffer: M2 DE	
Modultitel: Diagnostik und Evaluation			
Präsenzzeit: 90 h	Selbststudium: 270 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertiefende Kenntnisse von Theorien und Methoden der Diagnostik in schulischen Kontexten; - verfügen über vertiefende Kenntnisse von Theorien und Methoden der Evaluation in schulischen Kontexten; - können Methoden der Diagnostik und Evaluation für schulbezogene Problemstellungen begründet auswählen, miteinander kombinieren, durchführen, auswerten und interpretieren. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ansätze und Strategien der Diagnostik und Evaluation für schulische Fragestellungen; - ausgewählte Methoden und Einzelverfahren der Diagnostik für Fragestellungen aus schulischen Kontexten, speziell Auswahl, Durchführung, Auswertung und Interpretation; - ausgewählte Methoden und Einzelverfahren der Evaluation für Fragestellungen aus schulischen Kontexten, speziell Auswahl, Durchführung, Auswertung und Interpretation. 			
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: Hausarbeit (Erstellungszeit: etwa 45 h), die sich auf die im Modul zu belegenden Veranstaltungen bezieht und die mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Endnote des Erweiterungsfaches ein.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: Zulassung zum Erweiterungsfach „Beratung“, gültiger Immatrikulationsnachweis.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>			
Dauer des Moduls: zweisemestrig			
Veranstaltungen im Modul:			
1.	Titel: Theorien und Methoden der Diagnostik & Evaluation für Fragestellungen aus schulischen Kontexten		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. Semester
2.	Titel: Ausgewählte Methoden der Diagnostik		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. oder 2. Semester
3.	Titel: Ausgewählte Methoden der Evaluation		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. oder 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang.

Lehramt: WHRS	Erweiterungsfach: Beratung	Modulkennziffer: M3 IB	
Modultitel: Intervention und Beratung			
Präsenzzeit: 90 h	Selbststudium: 270 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12
Lernergebnisse:			
Die Studierenden:			
<ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertiefende Kenntnisse zu Ansätzen und Methoden der Intervention und Beratung für Fragestellungen aus schulischen Kontexten; - können ausgewählte Strategien und Einzelmethoden der Intervention und Beratung für schulbezogene Problemstellungen die (z.B. Förderung der seelischen und körperlichen Gesundheit) begründet auswählen, miteinander kombinieren, durchführen und evaluieren. 			
Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:			
<ul style="list-style-type: none"> - Theorien und Ansätze der Intervention und Beratung (z.B. verhaltensorientierte Ansätze, klientenzentrierte Ansätze, systemische Ansätze, lösungsorientierte Ansätze); - Strategien und Einzelverfahren der Intervention und Prävention (z.B. Trainingsprogramme zur Prävention von Gewalt oder Sexuellem Missbrauch, Prävention von Adipositas, etc.), spez. Auswahl, Durchführung und Evaluation. 			
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:			
Modulprüfungsleistung: Hausarbeit (Erstellungszeit: etwa 45 h), die sich auf die im Modul zu belegenden Veranstaltungen bezieht und die mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Endnote des Erweiterungsfaches ein.			
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: Zulassung zum Erweiterungsfach „Beratung“, gültiger Immatrikulationsnachweis.			
Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.			
Dauer des Moduls: zweisemestrig			
Veranstaltungen im Modul:			
1.	Titel: Theorien und Methoden der Intervention und Beratung für Fragestellungen aus schulischen Kontexten		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. oder 2. Semester
2.	Titel: Ausgewählte Methoden der Intervention und Prävention in schulischen Kontexten		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. oder 2. Semester
3.	Titel: Ausgewählte Methoden der Beratung für Fragestellungen aus schulischen Kontexten		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. oder 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang.

Lehramt: WHRS	Erweiterungsfach: Beratung	Modulkennziffer: M4 TP
Modultitel: Theorie-Praxistransfer – schulpraktische Studien		
Präsenzzeit: 150 h	Selbststudium: 210 h	Workload: 360 h
ECTS-Punkte: 12		
<p>Lernergebnisse:</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem Bereich Diagnostik & Evaluation anhand aktueller Problemstellungen in die Praxis umsetzen; - können Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem Bereich Intervention & Beratung anhand aktueller Fallbeispiele und Problemstellungen in die Praxis umsetzen. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Theorie-Praxis-Transfer für die Bereiche Diagnostik oder Evaluation anhand von aktuellen Fallbeispielen oder Problemstellungen; - Theorie-Praxis-Transfer für die Bereiche Intervention und Beratung anhand von aktuellen Fallbeispielen oder Problemstellungen. 		
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: Portfolio (Erstellungszeit: etwa 40 h), die sich auf die im Modul zu belegenden Veranstaltungen bezieht und als „mit Erfolg teilgenommen“ / „nicht mit Erfolg teilgenommen“ bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt nicht in die Endnote des Erweiterungsfaches ein.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: Zulassung zum Erweiterungsfach „Beratung“, gültiger Immatrikulationsnachweis.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>		
Dauer des Moduls: zweisemestrig		
Veranstaltungen im Modul:		
1.	<p>Titel: Ausgewählte Problemstellungen der Beratung in schulischen Kontexten</p> <p>Lehrform: Projektseminar</p> <p>Präsenzzeit: 30 h</p> <p>Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.</p> <p>Dauer: ein Semester</p>	<p>ECTS-Punkte: 4</p> <p>Verbindlichkeit: Pflicht</p> <p>Selbststudienzeit: 90 h</p> <p>Häufigkeit: jedes Semester</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 2</p> <p>Semesterempfehlung: 1. Semester</p>
Wahlpflichtbereich Beratungspraktische Studien (es sind zwei Schulpraktika in Tages- oder Blockform zu absolvieren und auszuwählen):		
2.	<p>Titel: Beratungspraxis - Einführung</p> <p>Lehrform: Tagespraktikum</p> <p>Präsenzzeit: 60 h (4h / Woche)</p> <p>Dauer: ein Semester</p>	<p>ECTS-Punkte: 4</p> <p>Verbindlichkeit: Wahlpflicht</p> <p>Selbststudienzeit: 60 h</p> <p>Häufigkeit: jedes Semester</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: -</p> <p>Semesterempfehlung: 1. Semester</p>
3.	<p>Titel: Beratungspraxis - Vertiefung</p> <p>Lehrform: Tagespraktikum</p> <p>Präsenzzeit: 60 h (4h / Woche)</p> <p>Dauer: ein Semester</p>	<p>ECTS-Punkte: 4</p> <p>Verbindlichkeit: Wahlpflicht</p> <p>Selbststudienzeit: 60 h</p> <p>Häufigkeit: jedes Semester</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: -</p> <p>Semesterempfehlung: 2. Semester</p>

(Fortsetzung Modul M4 TP)

4.	Titel: Beratungspraxis - Einführung		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Blockpraktikum	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 60 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: -
	Studienleistung: Erstellung des Praktikumsberichts im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. Semester
5.	Titel: Beratungspraxis - Vertiefung		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Blockpraktikum	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 60 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: -
	Studienleistung: Erstellung des Praktikumsberichts im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang.

Lehramt: WHRS	Erweiterungsfach: Beratung	Modulkennziffer: M5 PBK	
Modultitel: Professionalisierung der Beratung in schulischen Kontexten			
Präsenzzeit: 90 h	Selbststudium: 270 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen aktuelle Problemstellungen, Theorien und Methoden der Schulentwicklung und Organisationsentwicklung für schulische Kontexte; - kennen Theorien und Methoden der Supervision sowie der berufsbezogenen Selbstexploration und können diese zur kritischen Bewertung der eigenen Beratungstätigkeit nutzen; - kennen Akteure und Kooperationspartner des Netzwerks psychosozialer Versorgung, deren Tätigkeits- und Kompetenzprofile und können diese Kenntnisse für die Beratung in schulischen Kontexten nutzen. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ansätze und Strategien der Schul- und Organisationsentwicklung; - Ansätze und Strategien der Supervision sowie Methoden der berufsbezogenen Selbstreflexion; - Aufgaben und Zuständigkeiten von Institutionen sowie Tätigkeits- und Kompetenzprofile von Fachkräfte (Pädagogen, Sozialarbeitern, Psychologen, Ärzte etc.) in professionellen Netzwerken. 			
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Modulprüfungsleistung: Portfolio oder Hausarbeit (Erstellungszeit: etwa 45 h), das / die sich auf die im Modul zu belegenden Veranstaltungen bezieht und mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Endnote des Erweiterungsfaches ein. Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: Zulassung zum Erweiterungsfach „Beratung“, gültiger Immatrikulationsnachweis. Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>			
Dauer des Moduls: zweisemestrig			
Veranstaltungen im Modul:			
1.	Titel: Aktuelle Problemstellungen der Schulentwicklung oder Organisationsentwicklung in schulischen Kontexten		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch / Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. oder 2. Semester
2.	Titel: Ausgewählte Ansätze und Methoden der Supervision und berufsbezogenen Selbstexploration		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. oder 2. Semester

(Fortsetzung Modul M5 PBK)

3.	Titel: Kooperation in Netzwerken der psychosozialen und gesundheitlichen Versorgung		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: jedes Semester	Semesterempfehlung: 1. oder 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang.

Anlage 4.2: Erweiterungsfach „Islamische Theologie / Religionspädagogik“

Lehramt: WHRS		Erweiterungsfach: Islamische Theologie / Religionspädagogik		Modulkennziffer: M1 FW	
Modultitel: Fachwissenschaftliche Grundlagen					
Präsenzzeit: 150 h		Selbststudium: 210 h		Workload: 360 h	
ECTS-Punkte: 12					
Lernergebnisse:					
Die Studierenden:					
<ul style="list-style-type: none"> - können zentrale Problemstellungen und Entwicklungslinien in der Geschichte des Islams und der islamischen Kultur aufzeigen und unter besonderer Berücksichtigung der Beziehung zu Europa und zum Christentum beurteilen und darstellen; - sind in der Lage, Entstehung und Hauptthemen des Korans aufzubereiten und Grundlinien der Koraninterpretation historisch und religionsgeschichtlich einzuordnen; - können das Leben des Propheten Muhammad in Verbindung mit der Entstehung des Korans und der Zeit des frühen Islam vorstellen; - können grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der islamischen Theologie erkennen, präsentieren und didaktisch aufbereiten (Koran und Sunna / Hadith); - können Grundkenntnisse und Beispiele zur islamischen Rechtslehre vorstellen und die verschiedenen Rechtsschulen für unterschiedliche Herkunftsländer differenzieren; - verfügen über einen theologisch relevanten Grundwortschatz des Arabischen, arabisch-islamische Fachbegriffe und kennen die Grundlagen der Koran-Rezitation - sind zu einer selbständigen theologischen Urteilsbildung und Argumentation fähig. 					
Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:					
<ul style="list-style-type: none"> - islamische Geschichte und Kultur in traditioneller und historisch-kritischer Hinsicht; - islamische Religion aus ihren Quellen Koran, Sunna und Hadith; - Aufbau der arabischen Sprache, der Schrift und zentrale Begriffe des Islam in Arabisch; - Umgang mit dem Koran, Gebet, Fest und Rituale im Islam auf Grundlage der muslimischen Koranwissenschaften; - Umgang mit der Tradition des Propheten auf Grundlage der muslimischen Hadithwissenschaften; - die islamische Rechtslehre und die Glaubensrichtungen; - die islamische Glaubenslehre. 					
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: erfolgreich absolviertes Eignungskolloquium					
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:					
Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: 3 h; Vorbereitungszeit: etwa 20 h) oder Hausarbeit (Erstellungszeit: etwa 20 h), die sich auf die im Modul zu belegenden Veranstaltungen bezieht und mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Endnote des Erweiterungsfaches ein.					
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: Zulassung zum Erweiterungsfach „Islamische Theologie / Religionspädagogik“, gültiger Immatrikulationsnachweis.					
Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.					
Dauer des Moduls: einsemestrig					
Veranstaltungen im Modul:					
1.					
Titel: Arabisch-islamische Fachbegriffe für den islamischen Religionsunterricht		ECTS-Punkte: 3			
Lehrform: Vorlesung		Verbindlichkeit: Pflicht		Sprache: überwiegend Deutsch	
Präsenzzeit: 30 h		Selbststudienzeit: 60 h		SWS: 2	
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.					
Dauer: ein Semester oder geblockt		Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester		Semesterempfehlung: 1. Semester	

(Fortsetzung Modul M1 FW)

2.	Titel: Geschichte des frühen Islam		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch / Arabisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 1. Semester
3.	Titel: Einführung in die Koranwissenschaft		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch / Arabisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 30 h	SWS: 2
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 1. Semester
4.	Titel: Einführung in die Hadithwissenschaft		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch / Arabisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 30 h	SWS: 2
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 1. Semester
5.	Titel: Einführung in die islamische Glaubenslehre		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch / Arabisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 30 h	SWS: 2
	Studienleistung: keine		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 1. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang.

Lehramt: WHRS	Erweiterungsfach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Modulkennziffer: M2 FD	
Modultitel: Fachpädagogische und fachdidaktische Grundlagen			
Präsenzzeit: 105 h	Selbststudium: 255 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - können das Fach „Islamische Theologie / Religionspädagogik“ im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs positionieren; - können religionsdidaktische Formen der individuellen und gendersensiblen Förderung in heterogenen Lerngruppen der Sekundarstufe I anwenden; - sind in der Lage, den Bildungs- und Erziehungsauftrag von Religionsunterricht zu begründen und speziell für den Islamunterricht zu erläutern; - können Bildungs- und Erziehungsprozesse entwicklungsgerecht initiieren und elementare theologische Denkstrukturen bei den Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I fördern; - können mithilfe sozialisationstheoretischer und entwicklungspsychologischer Erkenntnisse und Befunde die religiösen Herkünfte, Lebenswelten, Erfahrungen, Entwicklungsstufen und Lernstände der Schülerinnen und Schüler differenziert einschätzen; - sind in der Lage, islamisch-religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien kritisch zu analysieren und unterrichtspraktische Lehr-Lernumgebungen zu schaffen; - können islamischen Religionsunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten, analysieren und beurteilen; - können Grundkonzepte eines islamischen Bildungs- und Erziehungsverständnisses in Geschichte und Gegenwart diskutieren und vertreten; - verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von islamischem Religionsunterricht der Sekundarstufe I. <p>Wahlpflichtbereich. Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Dimensionen und Konzepte interreligiösen Lernens im Sinne des Lernens von und an der Differenz verstehen und erläutern; - sind vertraut mit fächerverbindendem und -übergreifendem Religionsunterricht der Sekundarstufe I in interreligiöser und konfessionell-kooperativer Hinsicht; <p><i>oder</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, pädagogisch verantwortungsvoll mit Glaubensvorstellungen anderer Religionen umzugehen, speziell im Bereich des Ethos der Weltreligionen und gemeinsamer Werte; - können ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verbindende Glaubensvorstellungen und Werte im Islam und Christentum; - Aufbau und Inhalt eines zeitgemäßen islamischen Religionsunterrichts und exemplarische Erarbeitung zentraler Unterrichtseinheiten für die Sekundarstufe I. 			
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 FW „Fachwissenschaftliche Grundlagen“.</p>			
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: 3 h; Vorbereitungszeit: etwa 40 h) oder Hausarbeit (Erstellungszeit: etwa 40 h), die sich auf die im Modul zu belegenden Veranstaltungen bezieht und mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Endnote des Erweiterungsfaches ein.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M1 FW „Fachwissenschaftliche Grundlagen“, gültiger Immatrikulationsnachweis.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>			
<p>Dauer des Moduls: einsemestrig</p>			

(Fortsetzung Modul M2 FD)

Veranstaltungen im Modul:			
1.	Titel: Einführung in die islamisch Religionspädagogik		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung mit Übungsanteilen	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 2. Semester
2.	Titel: Einführung in die Didaktik und die Methodik des islamischen Religionsunterrichts		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung mit Übungsanteilen	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 2. Semester
3.	Titel: Praxis des Islamunterrichts in der WHRS		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Praktikum mit Begleitung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 75 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 25 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 2. Semester
Wahlpflichtbereich (1 von 2 Veranstaltungen ist auszuwählen):			
4.	Titel: Interreligiöses Lernen		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung mit Übungsanteilen	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 2. Semester
5.	Titel: Einführung in die islamische Ethik		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung mit Übungsanteilen	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang.

Lehramt: WHRS	Erweiterungsfach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Modulkennziffer: M3 FE	
Modultitel: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Erweiterung			
Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, die Traditionstexte des Islam in einem europäischen Kontext auszulegen; - kennen ausgewählte Themen des Korantextes und sind in der Lage, koran-arabische Begriffe historisch und textuell bedingt zu verstehen; - können das Fach „Islamische Theologie / Religionspädagogik“ im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs positionieren; - sind im Stande, religionspädagogische Forschungsergebnisse mit ihren theologischen Kenntnissen zu vernetzen; - kennen Beispiele aus der islamischen Rechtslehre zu schulrelevanten Fragestellungen und können sie auf aktuelle Entwicklungen beziehen; - verfügen über einen Überblick über die Hadithwissenschaft und deren Methoden in der Relevanz für gegenwärtige Fragestellungen und Lebensgestaltungen; - sind in der Lage sich mit einer „Islamischen Theologie / Religionspädagogik“ auseinanderzusetzen, welche die Aktualität der Primärquellen für Schülerinnen und Schüler in ihren modernen und vielfältigen Lebensbedingungen und ihrer Entwicklung herausarbeitet; - kennen die Bedeutung des muslimischen Fatwawesens und deren Konsequenzen für den heutigen Islam in Europa; - kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv nutzen; - sind in der Lage, sich selbständig neues Wissen und Können auf dem aktuellen Stand der theologischen, religionspädagogischen und religionsdidaktischen Forschung zur professionellen Weiterbildung anzueignen; - sind in der Lage, religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien kritisch zu analysieren und zu reflektieren und vor diesem Hintergrund unterrichtspraktische Vorschläge zu skizzieren; - verfügen über spezifische und vertiefte Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von islamischen Religionsunterricht in der Sekundarstufe I. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geschichte und Inhalte der Glaubensrichtungen in traditioneller und historisch-kritischer Hinsicht; - die frühislamische Gesellschaft; - fachdidaktische Ansätze; - religiöse Erziehung und Bildung; - vertiefte Kenntnisse des Koran-Arabisch und der Grundsätze der Glaubenslehre. 			
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M2 FD „Fachpädagogische und fachdidaktische Grundlagen“.</p>			
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: 3 h; Vorbereitungszeit: etwa 40 h) oder Hausarbeit (Erstellungszeit: etwa 40 h), die sich auf die im Modul zu belegenden Veranstaltungen bezieht und mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Endnote des Erweiterungsfaches ein.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: erfolgreich absolvierte Modulprüfung zu Modul M2 FD „Fachpädagogische und fachdidaktische Grundlagen“, gültiger Immatrikulationsnachweis.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.</p>			
<p>Dauer des Moduls: einsemestrig</p>			

(Fortsetzung Modul M3 FE)

Veranstaltungen im Modul:			
1.	Titel: Vertiefung der Didaktik und der Methodik		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung mit Übungsanteilen	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
2.	Titel: Vertiefung der islamischen Glaubenslehre		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung mit Übungsanteilen	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 3. Semester
3.	Titel: Islamische Rechtslehre		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung mit Übungsanteilen	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 2. Semester
4.	Titel: Einführung in das Koranarabisch		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung mit Übungsanteilen	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: überwiegend Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.		
	Dauer: ein Semester oder geblockt	Häufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Semesterempfehlung: 2. Semester

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang.